

Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 8. Dezember 2021

Herr Präsident,
meine sehr verehrten Damen und Herren Stadtvertreter,
liebe Gäste,

Eigene Informationen

Lichtinstallation in der Güstrower Innenstadt

Am ersten Adventswochenende hat die Güstrower Firma mvs veranstaltungstechnik den Franz-Parr-Platz mit dem Museum, der Städtischen Galerie Wollhalle und dem Theater sowie das Norddeutsche Krippenmuseum in zahlreiche Farben getaucht. Am zweiten Adventswochenende wurde der Pferdemarkt rund um den Borwinbrunnen Ziel der Lichtinstallation. Für den dritten Advent steht der Markt mit dem Rathaus im Fokus, am vierten Adventswochenende dann der Markt mit der Pfarrkirche. Mit dem „Weihnachtsstrahlen“ an den Adventswochenenden setzen der Güstrower Gewerbeverein e.V. und die Barlachstadt Güstrow weihnachtliche Akzente.

Jahresversammlung des GüstrowTourismus e.V.

Auf der Mitgliederversammlung am 22.11.2021 haben die Mitglieder des Vereins GüstrowTourismus e.V. den Bericht zum Geschäftsjahr 2020 zur Kenntnis genommen und einer Satzungsänderung zugestimmt. Neuformulierungen erfolgten insbesondere durch die Ergänzung des Paragraphen zur DSGVO sowie zur Mitgliedschaft im Verein. Satzungskonform nach 2 Jahren fand die Neuwahl des Vorstandes statt. Der Vorstand, bestehend aus Erich-Alexander Hinz, Dr. Magdalena Schulz-Ohm, Leopold Höglinger, Burkhardt Bauer und meiner Person hat sich geschlossen der Wiederwahl gestellt und wurde durch die Mitgliedschaft gewählt. Als Vertreterin der Barlachstadt Güstrow wurde Anett Grabbe bestätigt. Die Jahresrechnung 2020, das Ist 2021 und der Wirtschaftsplan 2022 ist neben dem Bericht aus der Mitgliederversammlung und den touristischen Zahlen als Anlage beigefügt.

Förderung City-Manager(in) im Zusammenhang mit dem CM/Aktivitätsbudget

Zur Implementierung eines City-Managers in der Barlachstadt Güstrow wurde dem Antrag auf Förderung aus den ESF-Strukturfördermitteln durch den Regionalbeirat Rostock zugestimmt. Träger ist die GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH. Die Stellenausschreibung für die Einstellung eines City-Managers ab dem 01.01.2022, derzeit befristet für 2 Jahre, wurde Ende November veröffentlicht. Parallel wurden Mittel aus dem CM/Aktivitätsbudget des Landes MV i. H. v. 100 000 € bewilligt. Mit Ausscheiden der jetzigen Geschäftsführung zum 01.09.2021 bzw. 31.12.2021 wurde als neuer Geschäftsführer zum 01.12.2021 Herr Bernd Sternhagen eingestellt. Auf der vorletzten Gesellschafterversammlung wurde neben der Entlastung der Geschäftsführerin der Kauf der weiterer Anteile der GüstrowCard und der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH selbst durch die Stadtwerke Güstrow GmbH beschlossen.

Güstrower Weihnachtsmarkt

Der Gewerbeverein Güstrow e.V. hat sich nach intensiver Prüfung und Bewertung der aktuellen Lage im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie dazu entschieden, den Weihnachtsmarkt 2021 nicht durchzuführen. Gerne wird der Gewerbeverein Güstrow e.V. den Weihnachtsmarkt im nächsten Jahr wieder durchführen, wenn die Rahmenbedingungen dies zulassen.

Städtische Galerie Wollhalle

3. Laienkunstaussstellung des Landkreises Rostock und der Barlachstadt Güstrow

Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen für die 3. Laienkunstaussstellung, die unter dem Motto „10 Jahre Landkreis Rostock“ in der Zeit vom 19. Februar bis 24. April 2022 gezeigt werden soll. Erneut können alle Hobbykünstlerinnen und -künstler, die im Landkreis Rostock leben, eines ihrer Werke einreichen. Die Besucherinnen und Besucher können ihr Lieblingskunstwerk wählen und die drei Werke mit den meisten Stimmen werden dann im Rahmen einer Preisverleihung ausgezeichnet.

Museum und Wollhalle der Barlachstadt Güstrow

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie sind die städtischen Kultureinrichtungen Museum und Städtische Galerie Wollhalle bis auf weiteres geschlossen.

Uwe Johnson-Bibliothek

In der Uwe Johnson-Bibliothek ist der Zugang, wie für das ganze Bundesland MV, mit 2G+ nur für Geimpfte und Genesene mit einem tagesaktuellen Test möglich.

Die seit dem 17.11. noch angesetzten Termine zur Bibliothekspädagogik wurden mit den Schulen auf Termine in 2022 verlegt.

Die ehrenamtlichen Lesepatinnen und -paten der Bibliothek haben sich wieder für Lesesamstage zusammengefunden und im November wieder einen Lesesamstag durchgeführt.

Mit dem Sender MV-Lokal wurde eine Live-Stream-Lesung zum Bundesweiten Vorlesetag am 19. November veranstaltet. Ein großer Dank geht an MV-Lokal, die das für den guten Vorlese Zweck veranstaltete und damit tolle Werbung für die Bibliothek und das Lesen machten. Die Verlage leiv, Thienemann-Esslinger und die Verlagsgruppe Beltz gaben die Rechte kostenfrei. Der Bundesweite Vorlesetag ist seit 2004 eine Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung mit tausenden Lesungen.

Für den Deutschen Bibliotheksverband (dbv) wurde ein Online-Workshop zur Öffentlichkeitsarbeit für 271 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchgeführt.

Stadtarchiv „Heinrich Benox“

Bis zum 31. Mai war das Stadtarchiv für den Publikumsverkehr geschlossen. Dies führte wie auch im Vorjahr zu einer deutlich reduzierten Nutzeranzahl. Ab dem 1. Juni konnten Nutzer das Archiv wieder betreten. Das Hygienekonzept und andere Einschränkungen wurden sehr gut angenommen und Nutzungstage sind durch regelmäßige Anmeldungen seitens Ortschronisten, Sportchronisten, Heimat- und Familienforscher etc. wieder gut gefüllt. Der Schwerpunkt der Arbeit lag aber in diesem Jahr vor allem auf der Beantwortung von externen und internen Anfragen und erst ab der zweiten Hälfte des Jahres wieder mehr in der Betreuung der Direktnutzer.

Gleichzeitig wurde das wissenschaftliche Projekt des Instituts für Zeitgeschichte zu „Ärzte in Mecklenburg von 1929 bis 1945“ mit Auskünften aus den Archivbeständen weiter unterstützt. Auch im Archiv selbst wird weiter an der Aufarbeitung der Bestände gearbeitet. Insbesondere mit dem Beginn der Verzeichnung von Akten in die Archivdatenbank „Augias“ werden sich in den nächsten Jahren mehr und bessere Recherchemöglichkeiten für Nutzer ergeben und können damit zu einer erleichterten Zugänglichkeit der Archivunterlagen führen. Des Weiteren wurde damit begonnen die archivfachliche Bestandserhaltung zu intensivieren, in dem immer mehr der Bestände in fachgerechte Archivmappen und -kartons verpackt werden. Diese bestandserhaltende Maßnahme hat nicht nur den Effekt der besseren dauerhaften Sicherung der Unterlagen, sondern soll auch den in ein paar Jahren geplanten Umzug des Archivs vereinfachen.

In diesem Jahr erhielt das Stadtarchiv eine Schenkung der Unterlagen zur Konservenfabrik Güstrow von Christian Klasen, dem Sohn des ehemaligen langjährigen Direktors der Fabrik Willy Klasen. Eine offizielle Übergabe der Unterlagen wird noch stattfinden.

Das Stadtarchiv hat zwischen Weihnachten und Neujahr an den Öffnungstagen für Benutzer geöffnet. Eine Benutzung ist nur nach vorheriger Anmeldung und entsprechend der geltenden Corona-Auflagen möglich.

Leerstandserfassung in der Güstrower Innenstadt

Zur Aktualisierung des Einzelhandelsfachplans aus dem Jahr 2016 wird die Entwicklung des Leerstands in der erweiterten Güstrower Innenstadt dokumentiert. War im Jahr 2016 noch ein Leerstand von 35 Geschäftsstandorten zu verzeichnen, so nahm der Leerstand bis 2019 auf 29 ab. Im Jahr 2020 nahm der Leerstand nicht zuletzt coronabedingt auf 32 Leerstände in der Innenstadt zu. Die aktuelle Erfassung im November 2021 dokumentiert 27 Leerstände. Dies bedeutet zwar weniger Leerstand in absoluten Zahlen, die neuen Mieter sind jedoch meistens aus den Bereichen Dienstleistung und Schnellgastronomie. Der Leerstand vor allem im Einzelhandel ist gegenüber 2020 zunehmend.

Jahreswirtschaftsbericht 2020

Der Jahreswirtschaftsbericht 2020 wird bis Ende des Jahres auf den Internetseiten der Barlachstadt Güstrow unter www.guestrow.de/wirtschaft-bildung/jahreswirtschaftsbericht/ veröffentlicht. Mein Dank gilt an dieser Stelle allen Einrichtungen, die Zuarbeiten für den jährlichen Jahreswirtschaftsbericht zur Verfügung stellen.

Fairtrade

Nach der Auszeichnung Güstrows zur Fairtrade Town 2021 soll gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung erarbeitet werden, wie das Engagements Güstrows im Bereich fairer Handel und faire Beschaffung strategisch aufgestellt und erfolgreich verankert werden kann. In einem gemeinsamen Workshop der Verwaltung Ende 2021 wird nach Auswertung des Erfassungsfragebogens an weiteren Schritten und Zielen der Verstetigung der nachhaltigen Beschaffung in Güstrow gearbeitet.

Stadtamt

Sanierung und Attraktivierung der OASE

Im November dieses Jahres wurde die zweite Mittelanforderung an den Zuwendungsgeber gestellt. Die Stadt hat die restliche Jahresscheibe aus 2021 in Höhe von 480.400,00 € beantragt. Die Oase hat in den Jahren 2020 und 2021 bisher 4.200.000,00 € von der Stadt in Anspruch genommen. Hierbei handelt es sich um städtische Eigenmittel sowie die weitergeleiteten Bundesmittel. Auf Grund von erheblichen Mehrkosten, die das Planungsbüro bauconcept in Prognosen errechnet und begründet hat, wurden in die Haushaltsplanung 2022/2023 der Stadt 1.450.000,00 € Mehrkosten für die Sanierung und Attraktivierung der Oase eingestellt. Alle Vergaben sind bereits abgeschlossen. Der Projektleiter informierte darüber, dass einige Gewerke Lieferschwierigkeiten von Material und Geräten angemeldet haben. Der ursprünglich vorgesehene Zeitplan mit einer Eröffnung im Dezember kann nicht gehalten werden. Der Bauablaufplan wird derzeit fortgeschrieben. Sobald der Probelauf gestartet werden kann, wird ein neuer Eröffnungstermin genannt. Die Ausschreibung für den Gastronomiebereich läuft derzeit. Die Fertigstellung für den Umbau/Neubau dieses Bereiches ist zum Ende des 2. Quartals bzw. Anfang des 3. Quartals 2022 geplant. Die Angebotseröffnung fand am 18.11.2021 statt, wobei nur ein wertbares Angebot vorlag, welches nun von bauconcept geprüft wird. Der Aufsichtsrat hat sich am Montag mit der Problematik befasst.

Informationen zu Personalangelegenheiten im Jahr 2021

Für das Jahr 2021 werden im Stellenplan 216 Planstellen ausgewiesen. Das Durchschnittsalter der Beschäftigten liegt bei 47,98. Die Stadtverwaltung bildet zum Verwaltungsfachangestellten und zum Bachelor of Laws- Öffentliche Verwaltung aus. Im Jahr 2021 hat ein Azubi seine Prüfung zum Verwaltungsfachangestellten bestanden und ist mittlerweile unbefristet angestellt. Der Student zum Bachelor of Laws hat sein Studium ebenfalls erfolgreich bestanden und hat derzeit einen befristeten Arbeitsvertrag. Die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wird angestrebt. Es wurden zwei Beamte aufgrund des Erreichens der Regelaltersgrenze in den Ruhestand versetzt. Sieben Beschäftigte sind in die Rente eingetreten. Es wurden 44 Stellen ausgeschrieben, davon 34 extern und 10 intern. Gründe dafür waren Stellennachbesetzungen (33), Krankheitsvertretungen (7) sowie Vertretungen für die Zeit von Mutterschutz und Elternzeit (2), Ausbildung und Studium (2).

Mobiler Impftag

Aufgrund des wieder erheblich gestiegenen Bedarfes an Corona-Schutzimpfungen wurde gemeinsam mit dem mobilen Impfteam des Landkreises Rostock heute am 08.12.2021 ein Impftag in der Sport- und Kongresshalle organisiert. Es wurden Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen vorgenommen. 180 Dosen Impfstoff standen zur Verfügung. Dieses Angebot war eine willkommene Ergänzung zum zentralen Impfzentrum in Laage-Kronskamp und den impfenden Arztpraxen.

Kämmerer

2. Nachtragshaushalt 2021

Dem Bericht ist die Bestätigung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde zur 2. Nachtragshaushaltssatzung zu Ihrer Kenntnisnahme beigefügt.

Berichterstattung Haushaltsvollzug

Die Ergebnis- und Finanzrechnung per 30.11.2021 ist beigefügt. Erfreulich ist die Entwicklung der Gewerbesteuer zum Ende des 3. und im 4. Quartal. Wobei der in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Betrag von 8,2 Mio. € auch die Festsetzungen mit Fälligkeit nach dem 31.12.2021 enthält. Die tatsächlichen Zahlungen für das Jahr 2021 betragen per 30.11.2021 7,6 Mio. € zuzüglich Überhänge aus 2021 in Höhe von 381 T€. Die Auszahlungen für Investitionen haben sich von 7,3 Mio. € zum 30.09.2021 auf 10,8 Mio. € zum 30.11.2021 erhöht.

Ordnungsamt

Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Güstrow wurde in diesem Jahr bisher zu 209 Einsätzen alarmiert. 205 Alarmierungen führten zu 112 Brand- und 97 technischen Hilfeleistungseinsätzen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Einsatzzahlen nahezu gleich. Die hohen Einsatzzahlen der letzten Jahre spiegeln sich auch im Bereich der Technik wieder. So steigt zum Beispiel die Anzahl der Fahrzeugeinsätze und die

Einsatzzeiten der Fahrzeuge erhöhen sich. Diese Steigerungen zeigen deutliche Spuren an den Einsatzmitteln und müssen künftig auch mit einem erhöhten finanziellen Aufwand kompensiert werden. Es ist ein Anstieg von Fehleinsätzen zu verzeichnen. Der prozentuale Anteil liegt bei derzeit 45 %. Am 28.11.2021 wurde die Feuerwehr zu einem Gartenlaubenbrand in den Kühlenweg alarmiert. Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges stand die Gartenlaube bereits in Vollbrand und hat bereits auf eine weitere Gartenlaube übergegriffen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr konnte eine weitere Ausbreitung weitestgehend verhindert werden. Am 23.11.2021 wurde die neue Drehleiter in Karlsruhe bei der Firma Rosenbauer abgeholt und nach Güstrow überführt. Bereits im Werk haben die Kameraden eine erste Einweisung erhalten. Das neue Fahrzeug mit seinen umfangreichen und komplexen Funktionen wird in den kommenden Wochen und Monaten ausgiebig kennengelernt. Damit dieses im Einsatz sicher, schnell und zielgerichtet eingesetzt werden kann, wird an dem Fahrzeug ausgebildet. Eine offizielle Übernahme in den Einsatzdienst ist für Januar 2022 geplant.

Corona

Der Kommunale Ordnungs- und Sicherheitsdienst kontrolliert im Stadtgebiet weiter die Einhaltung der Corona-Regeln.

Schulverwaltungs- und Sozialamt

Luftqualität in den städtischen Grund- und Regionalschulen

Die 12 CO²-Ampeln für die Grundschule „G. F. Kersting“ wurden geliefert und werden jetzt in den Klassen- und Fachräumen installiert. Der Zuwendungsbescheid des Landesförderinstitutes M-V über die beantragte Förderung in Höhe von 1.950,00 € ist eingegangen. Nach Fertigstellung des Einbaus wird der Verwendungsnachweis spätestens im Januar 2022 eingereicht.

Leihgeräte für Lehrer

Der Zuwendungsbescheid vom 21.10.2021 über 122.552,32 € für die Beschaffung von schulgebundenen mobilen Endgeräten als Leihgeräte für die Lehrkräfte an den städtischen Grund- und Regionalschulen ist bei der Barlachstadt Güstrow eingegangen. Nach einer Abfrage der Bedarfe der einzelnen Schulen wurde ein Ausschreibungsverfahren eingeleitet. Die Auftragserteilung habe ich aufgrund der besonderen Dringlichkeit durch die immer akuter werdende Pandemiesituation und auch aufgrund der enormen Preisentwicklung im technischen Bereich als Eilentscheidung vorgenommen. Die Bestätigung meiner Entscheidung lege ich dem Hauptausschuss in seiner nächsten Sitzung vor. Bestellt wurden vorerst 108 Notebooks in zwei Größen und 20 iPads. Der Auftragswert beträgt insgesamt 87.268,27 €. Damit stehen noch 35.284,05 € bis zum 31.12.2023 für die Anschaffung weiterer mobiler Endgeräte für Lehrkräfte zur Verfügung. Die ersten Notebooks wurden bereits geliefert. Die Verteilung an die Schulen erfolgt kurzfristig.

Stadtentwicklungsamts

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg

Die öffentliche Auslegung mit paralleler Behörden- und Träger-Beteiligung erfolgt vom 09.12.2021 bis 09.01.2022. Anschließend erfolgt die erneute Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen.

Bebauungsplan Nr. 98 - Alte Gärtnerei 2. BA

In der letzten Sitzung der Stadtvertretung wurde der Satzungsbeschluss gefasst. Da der Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt worden ist, ist ein Antrag auf Genehmigung der Planung zu stellen. Die Antragsunterlagen werden durch Zuarbeit des externen Planungsbüros zusammengestellt und beim Landkreis Rostock eingereicht.

Bebauungsplan Nr. 42 Rostocker Straße/Querstraße

Seit dem 09.11.2021 bis zum 10.12.2021 findet die öffentliche Auslegung der Neufassung des Bebauungsplans Nr. 42 Rostocker Straße/Querstraße mit paralleler Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger statt. Anschließend erfolgt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen.

1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 - Heidberg

Die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 41 - Heidberg wurde im Stadtanzeiger November 2021 bekannt gemacht und ist damit rechtswirksam.

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Distelberg

Für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Distelberg wurde am 16.09.2021 die Abwägung beschlossen. Die Verschickung des Abwägungsergebnisses an die Einwendenden ist erfolgt. In der letzten Sitzung der Stadtvertretung wurde der Satzungsbeschluss gefasst. Die Bekanntmachung der Satzung erfolgte im Stadtanzeiger Dezember 2021.

Bebauungsplan Nr. 100 - Einzelhandel Heideweg

Die Planung für den Bebauungsplan Nr. 100 - Einzelhandel Heideweg wurde durch das vom Vorhabenträger beauftragte Planungsbüro erarbeitet. Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss befindet sich derzeit in den politischen Gremien.

Erschließung Bredentiner Weg 1. TA - 1. BA / Bebauungsplan Nr. 67

Das Bauvorhaben ist eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadtwerke Güstrow GmbH, des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow und der Barlachstadt Güstrow. Die Arbeiten werden durch die STRABAG Schwerin ausgeführt. Zurzeit laufen bei diesem Gemeinschaftsvorhaben die Erschließungsarbeiten für den städtischen Abwasserbetrieb mit dem Bau der Regen- und Schmutzwasserkanäle. Diese sind zu ca. 75 % fertiggestellt. Mit der Realisierung der Leistungen für die Stadtwerke Güstrow GmbH wurde am 29.11.2021 begonnen. Zuerst erfolgt die Verlegung der Trinkwasserleitungen. Das Regenrückhaltebecken wurde ebenfalls eingebaut. In diesem Zusammenhang ist ein Schaden eingetreten. Dadurch kann der vertraglich vereinbarte Fertigstellungstermin nicht mehr eingehalten werden.

Wohngebiet Hengstkoppelweg 3. BA - 2. TA Verkehrsanlagen

Von den beauftragten Leistungen ist die Straße zu 95 % hergestellt und der Gehweg ist komplett gepflastert. Ab dem 06.12.2021 wurde die Straßenbeleuchtungsanlage errichtet und in Betrieb genommen. Die Bäume werden in der Zeit vom 06. bis 17.12.2021 gepflanzt. Bei einem weiteren kontinuierlichen Fortgang der Straßenbauarbeiten ist die Nutzung der Straße ab dem 20.12.2021 möglich. Die Herstellung des Parkplatzes sowie des Radweges als Verbindung zur Primer Straße erfolgen witterungsabhängig im 1. Quartal 2022.

Kattenberg – Suckower Tannen / Teilbebauungsplan Nr. 6b

Die Bauleistungen für die verkehrliche Erschließung werden bis zum 17.12.2021 abgenommen. Durch die Stadtwerke Güstrow GmbH ist noch eine Druckerhöhungsstation für Trinkwasser zu errichten.

Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Armesünderstraße

Die Leistungen der Stadtwerke Güstrow GmbH und des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow sind abgeschlossen. Derzeit erfolgen die Bauleistungen für den Straßenbau. Im Vorfeld wurde im Gehweg der Flatliner einschließlich der Hausanschlüsse verlegt. Begonnen wurde mit dem Bau des westlichen Gehweges, entlang der Wohnbebauung Klosterhof. Auf Grund von Lieferproblemen kann die Herstellung der Fahrbahn erst im Jahr 2022 fortgesetzt werden.

Straßenbaumaßnahme Zu den Wiesen 2. BA

Das Setzen der Borde und der Einbau der Straßeneinläufe sind erfolgt. Die Gosse ist einschließlich der Verfüguung hergestellt. Zurzeit wird kontinuierlich weiter an der Pflasterung des Lesesteinpflasters, des Sicherheitsstreifens, der Stellflächen und der Gehwege gearbeitet. Der Asphalteinbau für die Fahrbahn erfolgte am 29. und 30.11.2021. Nach der technischen Abnahme am 08.12.2021 findet die förmliche Abnahme am 15.12.2021 statt. Die Verkehrsfreigabe erfolgt am 22.12.2021.

Straßenausbaumaßnahme Wossidlostraße

Die Gehwege sind fertig gepflastert und die Verkehrsbeschilderung ist aufgestellt. Die Asphalttragschicht im Anbindungsbereich zur Schweriner Straße ist eingebaut. Der Einbau der Asphaltdeckschicht erfolgte am 29.11.2021. Nach der technischen Abnahme am 08.12.2021 findet die förmliche Abnahme am 10.12.2021 statt. Mit der Aufhebung der Sperrung der Straße am 17.12.2021 erfolgt die Verkehrsfreigabe.

Bauvorhaben Deckenerneuerung Plauer Straße

In der Woche vom 22.11. bis zum 26.11. erfolgte die Deckenerneuerung in der Plauer Straße. Bis auf wenige Restleistungen ist das Vorhaben abgeschlossen. Für den Abschnitt von der Kreuzung Goldberger Straße/ Liebnitzstraße/ Plauer Straße bis zum Knoten Plauer Straße/ Gutower Straße/ Kastanienstraße erhält die Stadt eine 75-prozentige Förderung.

Baubetriebshof

Winterdienst

Die Fahrzeuge des Baubetriebshofes sind für den Winterdienst vorbereitet. Für die insgesamt 13 Winterdiensttouren stehen 20 Fahrzeuge zur Verfügung. An den Zufahrten zum Krankenhaus und nach Suckow wurden Schneefangzäune aufgestellt.

Weihnachtsbaum

Der diesjährige Weihnachtsbaum für den Güstrower Markt wurde von einer Familie im Ortsteil Suckow zur Verfügung gestellt. An den Spender und die fleißigen Helfer vom THW geht dafür ein herzliches Dankeschön.

Anlagen

- Güstrow Tourismus e. V. Plan-Ist-Vergleich 2019-2020-2021 und Plan 2022
- Güstrow Tourismus e. V. – Vermittlungsleistungen der Güstrow-Information, Stand September 2021
- Berichterstattung des GüstrowTourismus e.V. zur Mitgliederversammlung 2021
- Bestätigung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde zur 2. Nachtragshaushaltssatzung
- Ergebnisrechnung, 30.11.2021
- Finanzrechnung, 30.11.2021
- Wohngeldstatistik IV. Quartal 2021

Güstrow Tourismus e.V.

Plan- IST Vergleich 2019, 2020, 2021 & Plan 2022

(alle Beträge in T€)	IST per 31.12.2019	Planansatz 2020	IST per 31.12.2020	Planansatz 2021	IST per 31.08.2021	Planansatz 2022
Einnahmen :						
Zuschuß der Stadt Güstrow	140	140	140	140	105	140
Mitgliedsbeiträge	28,6	29	27,2	30	28	28
Stadtführungen & Tagesfahrten	28,4	30	12	15	4,3	15
Vermittlungsprovision Hotels & Privatvermieter	29,1	22	15,7	5	1,5	18
Einnahmen aus Handelswaren	17	20,5	17	15	7,5	15
Kommissionsware	1,7	1,5	1	1,5	1,5	1,5
Erlöse aus Werbung	18,4	20	10,2	18	0	18
Mieteinnahmen Wollhalle	5	3	2,4	2,5	0	2,5
Museum Eintritt/Spenden	4,1	3	3	2	1,1	2
Corona Zuschuß	0	0	4,8	0	0	0
Kurzarbeitergeld kug			11,8		7,4	
Personalkostenzuschuß	11,6	15	18,3	10	16,5	5
Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen	283,9	284	263,4	239	172,8	245
Kosten:						
Personalkosten	164,2	160	170,3	160	106,2	175
Steuerbüro Buchführung und Abschluß	8,3	8,5	9,8	8,5	4,2	9
Werbekosten (Drucksachen, Internet etc)	40,4	43	23,9	23	23	40
Abschreibungen	6,4	6	7,6	6	3,1	7
Reinigungskosten	11,5	11	9	6	8,3	9
Verwaltungskosten	3,8	9	6,7	4	5,4	5,5
Büromaterial	2,5	3	1,3	2	0,8	2
Porto und Telekom	4,1	3	4	3	4,6	4,5
Bankgebühren	1,1	1,5	0,4	1	0,2	1
Versicherung	2,5	2,5	2,5	2,5	0,2	2,5
Honorare	19,1	20	8,9	10	3,2	10
Wareneinkauf	14,7	14	19,6	12	3,6	12
Reisekosten	1,1	2	0,7	1	0,1	1
Sonstige Kosten	0,5	0	0	0	0	0
Summe Ausgaben	280,2	283,5	264,7	239	162,9	278,5
Rückstellungen						
Auflösung Rückstellungen	-2,5					
Gewinn/Unterdeckung	1,2	0,5	-1,3	0	9,9	-33,5

Vermittlungsleistungen der Güstrow-Information / Stand September 2021

	2017	2018	2019	2020	bis 30.09.2021
Übernachtungen gewerblich	538	607	1.320	579	73
davon online gebucht	119	339	934	452	8
Verweildauer	1,55	2	2,25	2,06	0,52
Übernachtungen privat	7984	6779	7274	9296	7311
davon online gebucht	6810	5948	6749	8827	6995
Verweildauer	4,6	5	5,16	3,74	3,56
Bettenkapazitäten					
Hotels/Pensionen	16	16	15	13	13
Betten	753	753	747	686	686
private Vermieter	94	81	77	74	77
Betten	543	474	440	430	440
Jugendherbergen	1	1	1	0	0
Betten	110	110	110	0	0
Stadtführungen gesamt	600	558	587	282	195
Reisegruppen	272	254	266	101	82
öffentliche Stadtführungen	163	186	170	104	108
Stadtrundfahrten	13	16	18	4	
Nachtwächterführungen	107	77	84	31	20
Romantische Stadtrundg./Abendspazierg.					
Kinderstadtrundgänge	16	10	14		
Elfenführungen	1				
Krippenführungen	5		2		
Renaissanceführungen	2	2			
Tagesfahrten	20	12	23	5	7
Internet					
Internetbesucher	59.700	43.002	66.098	75.245	46.363
Seitenansichten	232.581	168.587	220.027	234.865	153.951
Versand Infopost	722	506	1.103	1.094	1.975

Statistisches Amt MV (ab 10 Betten)	2020 per 31.07.	2021 per 31.06.
Ankünfte	27.480	33.905
Übernachtungen	68.131	83.940
Verweildauer	2,5	2,5
Anzahl der Betriebe	16	16
Schlafgelegenheiten	1.108	1.066

Berichterstattung Mitgliederversammlung 2021 des GüstrowTourismus e.V.

Liebe Mitglieder, ich freue mich, dass Sie trotz der besonderen Bedingungen der durch den Vorstand ausgesprochenen Einladung gefolgt sind. Auch in diesem Jahr begrüße ich den Vertreter unseres Stadtführerausschusses Herrn Dr. Kübsch, Vertreter des Vermieterausschusses sowie von der Revisionskommission Herrn Burkhardt.

Ich begrüße ebenfalls ganz herzlich unsere Vorstandsmitglieder: den Bürgermeister Herrn Schuldt, Frau Dr. Schulz-Ohm, Herrn Hinz, Herrn Höglinger und Herrn Bauer sowie die Mitarbeiterinnen und Auszubildenden der Gü-Information.

Wie Sie der TO entnehmen konnten, finden in diesem Jahr wieder Vorstandswahlen statt. An dieser Stelle möchte ich den Vorstandsmitgliedern für die in diesen schwierigen Jahren geleistete Arbeit danken, auch dafür, dass sie sich wieder zur Wahl stellen.

An den Beginn der Berichterstattung geht im Namen des Vorstandes ein herzliches Dankeschön an die Fachausschüsse, an die Revisionskommission sowie an das Steuerbüro Werner, Frau Werner und ihre Mitarbeiterinnen haben in den Corona-Zeiten viel Zeit und Kraft in die Antragsbewältigung investiert.

Darüber hinaus bedankt sich der Vorstand ganz herzlich bei dem Team der Güstrow-Information, Frau Garbe, Frau Gießler, Frau Hoppe sowie Frau Hoffmeister. Sehr froh sind wir darüber, dass in diesem Jahr mit Frau Susan Höhn und Celina Lange zwei neue Auszubildende im ersten Lehrjahr zu uns gestoßen sind. Das zweite Lehrjahr ist nach Wechsel zum Studium bzw. in eine andere Ausbildungseinrichtung aufgrund eines Umzuges unbesetzt. Umso mehr sind wir auf die Unterstützung von Frau Vivien Sachse aus dem 3. Lehrjahr angewiesen, für ihre Einsatzbereitschaft einen herzlichen Dank. Neu bei uns im Praktikum und fest eingeplant als Auszubildende ab August 2022 ist Frau Abeer Polo. Für den reibungslosen Ablauf in der Städtischen Galerie Wollhalle zeichnen auch weiterhin Frau Neuwirth und Herr Peschk verantwortlich.

Auch Ihnen, liebe Mitglieder, ein herzliches Dankeschön für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung in diesen schwierigen Jahren!

Maßnahmen wie die mehrfache Schließung der Güstrow-Information, des Museums und der Galerie Wollhalle, die Beantragung von Kurzarbeitergeld und zusätzlicher Sonderzahlungen haben viel Zeit und Kraft gekostet. Es war dem Vorstand ein besonderes Anliegen, die Mitarbeiterinnen trotz Kurzarbeit voll zu entlohnen und die Ausbildung unserer Azubi`s vollumfänglich aufrecht zu erhalten.

Parallel haben wir uns mit Hilfe unsere Geschäftsstelle bemüht, Sie auf dem Laufenden zu halten und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Bitte kommen Sie auch weiterhin mit Ihren Anliegen auf die Geschäftsstelle und/oder den Vorstand zu!

Zur inhaltlichen Untersetzung der Arbeit des Vereins liegt die Übersicht zu den touristischen Zahlen der Güstrow-Information vor. Eine detaillierte Auswertung erfolgt durch die Fachausschüsse, anbei eine kurze Zusammenfassung:

- gewerbliche Vermittlungen gering,
- Abgang gewerblich: Burghotel, Hotel Weinberg, Gut Gremmelin
- aber Anzahl privater Betten und Vermittlungszahlen steigend bzw. gleichbleibend
- Jugendherberge dauerhaft geschlossen

- die Stadtführungen/Tagesfahrten sind coronabedingt stark rückläufig
- Internet und Abruf Infopost weiter steigend (extrem 2021)

An dieser Stelle ebenfalls ein kurzer Blick auf die Besucherzahlen der Kultur-Einrichtungen. Hier sind die gravierenden Auswirkungen der Schließungen deutlich zu erkennen. Besonders bedauerlich ist, dass Corona-bedingt viele Veranstaltungen der Barlachstiftung anlässlich des 150. Geburtstags Barlachs nicht wie geplant stattfinden konnten. Dennoch verzeichnete die Stiftung den Sommer über sehr gute Besucherzahlen.

6.6.1 Besucherzahlen ausgewählter Einrichtungen

Tabelle 44: Gesamtübersicht Besucherzahlen ausgewählter Einrichtungen

Einrichtung	2016	2017	2018	2019	2020
Schloss Güstrow	22.201	26.450	18.421	21.595	366 Sanierung
Ernst Barlach Stiftung	27.418	24.270	21.033	20.304	21.131
Museum der Barlachstadt Güstrow	4.070	3.998	3.842	3.813	1.695
Städtische Galerie Wollhalle	3.546	2.905	1.656	3.605	1.866
Uwe Johnson-Bibliothek	39.019	48.922	44.461	46.329	27.500
Oase	140.437	152.339	138.915	145.678	39.263 ab April 2020 Sanierung
Ernst-Barlach-Theater	27.951	29.266	27.893	24.455	6.842
Wildpark M-V (ehem. NUP)	159.548	161.501	177.031	179.357	198.043
Norddeutsches Krippenmuseum	4.564	4.134	4.373	4.671	?

Anbei ein kurzer Schwenk zu den durch das Sparkassen-Tourismusbarometer Ostdeutschland ermittelten Zahlen, hier werden die Verluste besonders deutlich.

Freizeitwirtschaft Ostdeutschland: Besuchermonitoring

Ein wichtiger Indikator für die Nachfrageentwicklung im Tourismus sind die Besucherzahlen tourismusrelevanter Einrichtungen und Angebote der Freizeitwirtschaft. Hierzu gehören beispielsweise Erlebnisbäder, Museen/Ausstellungen, Naturinfozentren, Zoos, Ausflugsschiffe/Fähren, Schlösser/Burgen, Bergbahnen, Freizeit-/Erlebniseinrichtungen, Stadtführungen etc.

Weiterhin angespannte Situation in der Freizeitwirtschaft: Januar bis September 2021 ggü. 2020: -24,9% (ggü. 2019: -47,9%)

Die Freizeiteinrichtungen in Ostdeutschland sind nach wie vor stark von den Einschränkungen der Pandemie betroffen. Der monatelange Lockdown zu Jahresbeginn, eine schrittweise Wiedereröffnung ab März – je nach Art der Einrichtung teilweise auch erst im Juni – ein relativ entspannter Sommer mit weiterhin bestehenden Restriktionen und die Einführung eines zuerst 3G-Modells, ab dem Frühherbst in vielen Regionen und vor dem Hintergrund der aktuell stark steigenden Fallzahlen ab November auch ein 2G-Modell stellen die Einrichtungen vor immer neue Herausforderungen und Unsicherheiten. Aufgrund dieser Rahmenbedingungen sind die Besucherzahlen der Freizeiteinrichtungen in Ostdeutschland zwischen Januar und September im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erneut um rund ein Viertel zurückgegangen.

Vom Niveau des letzten Normaljahres vor Beginn der Pandemie ist man noch deutlich stärker entfernt. Hier lag das Besuchervolumen fast doppelt so hoch.

Quelle dwif 2021, Daten: Besuchermonitoring Freizeitwirtschaft

Letztes und dieses Jahr hielten bzw. hält besondere Herausforderungen bereit. So kam es durch den Wegbruch des Ticketverkaufs, die Absage von Veranstaltungen, die Mindereinnahmen aus

Vermittlungen und sinkenden Verkauf zu erheblichen Einnahmeverlusten. Die Marketingaktivitäten konnten nur bedingt umgesetzt werden.

Der Verein versucht, wo es geht gegenzusteuern, u.a. wie schon beschrieben mit Anträgen auf Kurzarbeitergeld oder Überbrückungshilfe, aber auch mit an die Stadt gerichteten Anträgen. Neben einem Antrag zur Kompensation des Einnahmeverlustes in der Galerie Wollhalle durch die Nutzung als Testzentrum hat der Verein bei der Stadt einen Antrag auf Erhöhung des Zuschusses gestellt, der in der Erhöhung des Mindestlohnes begründet liegt. Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für den 8. Dezember vorgesehen.

Ich hoffe, die Ausführungen zu der touristischen Landschaft 2021/22 sind durch weniger Widrigkeiten gekennzeichnet und das Jahresergebnis insgesamt konnte für unsere Mitglieder und Partner durch die zahlreichen Maßnahmen kompensiert werden.

Bis dahin kommen Sie unbeschadet durch die schwierige Zeit und bleiben Sie bitte gesund!

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und stehe im Rahmen der Diskussion zu den Berichten für Fragen gern zur Verfügung.

**Der Landrat
des Landkreises Rostock**
als untere Rechtsaufsichtsbehörde



Landkreis Rostock - Postfach 14 55 - 18264 Güstrow

Barlachstadt Güstrow
Der Bürgermeister
Markt 1
18273 Güstrow

Nur per E-Mail

Bei Rückfragen und Antworten:
Hauptsitz Güstrow

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: 30.2-11.70.01-141-41

Name: Andrea Hallier
Telefon: +49 3843 755-30201
Telefax: +49 3843 755-30801
E-Mail: Andrea.Hallier@lkros.de
Zimmer: Zimmer 3.141

Datum: 16.11.2021

**Zweite Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021
hier: Anzeige und rechtliche Prüfung**

Sehr geehrter Herr Schuldt,

die von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow am 16.09.2021 beschlossene zweite Nachtragshaushaltssatzung für das Doppelhaushaltsjahr 2021 einschließlich ihrer Anlagen wurde der unteren Rechtsaufsichtsbehörde mit Posteingang vom 05.10.2021 gemäß den §§ 48 und 47 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) angezeigt.

Die v. g. Satzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile und wurde abschließend von mir geprüft. Haushaltsrechtliche Hinweise wurden bereits mit der Kämmerei besprochen.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag
gez. Hallier
Sachbearbeiterin

Hauptsitz Güstrow
Am Wall 3 - 5
18273 Güstrow
Telefon: 03843 755-0
Telefax: 03843 755-10800

Außenstelle Bad Doberan
August-Bebel-Straße 3
18209 Bad Doberan
Telefon: 03843 755-0
Telefax: 03843 755-10810

Allgemeine Sprechzeiten:
Dienstag: 8:30 - 12:00 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 12:00 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Internationale Bankverbindung:
Ostseesparkasse Rostock
BIC: NOLADE21ROS
IBAN: DE58 1305 0000 0605 1111 11
Internet: www.landkreis-rostock.de
E-Mail: info@lkros.de

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	19.630.000,00	18.352.805,50	1.277.194,50
	darunter:			
1.1	Grundsteuer A	45.900,00	40.128,74	5.771,26
1.2	Grundsteuer B	2.774.200,00	2.837.243,19	-63.043,19
1.3	Gewerbesteuer	7.000.000,00	8.257.070,89	-1.257.070,89
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.431.900,00	5.408.019,65	2.023.880,35
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.153.000,00	1.579.430,55	573.569,45
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	225.000,00	230.912,48	-5.912,48
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00
1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	17.207.800,00	16.360.916,46	846.883,54
	darunter:			
2.1	Schlüsselzuweisungen	12.392.500,00	12.355.910,57	36.589,43
2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	1.324.500,00	1.656.240,36	-331.740,36
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.374.700,00	2.348.765,53	25.934,47
2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.116.100,00	0,00	1.116.100,00
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
	darunter:			
3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00
3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00
3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00
3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00
3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.169.300,00	1.031.946,70	137.353,30
	darunter:			
4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	301.100,00	330.886,22	-29.786,22
4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	767.700,00	701.060,48	66.639,52
4.3	Erträge aus der Auslösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	100.500,00	0,00	100.500,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.575.900,00	1.529.504,25	46.395,75
	darunter:			
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.575.900,00	1.529.504,25	46.395,75
5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	501.600,00	636.607,46	-135.007,46
7.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
8.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	727.200,00	725.891,47	1.308,53
	darunter:			
8.1	Zinserträge	66.700,00	64.612,23	2.087,77
8.2	Sonstige Finanzerträge	660.500,00	661.279,24	-779,24

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
9.	+ Sonstige laufende Erträge	3.404.700,00	2.078.495,35	1.326.204,65
	darunter:			
9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
9.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	121.100,00	58.440,09	62.659,91
9.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00
10.	= Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	44.216.500,00	40.716.167,19	3.500.332,81
11.	- Personalaufwendungen	12.507.700,00	10.353.002,29	2.154.697,71
	darunter:			
12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	37.000,00	32.279,41	4.720,59
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.131.900,00	1.033.320,10	98.579,90
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.318.600,00	5.758.303,45	3.560.296,55
	darunter:			
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	790.900,00	656.734,90	134.165,10
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	7.823.400,00	4.494.231,45	3.329.168,55
14.	- Abschreibungen	4.144.100,00	0,00	4.144.100,00
15.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	19.038.500,00	16.622.828,05	2.415.671,95
	darunter:			
15.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	6.080.200,00	3.798.719,48	2.281.480,52
15.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00
15.3	Gewerbesteuerumlage	740.200,00	606.057,32	134.142,68
15.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00
15.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	12.218.100,00	12.218.051,25	48,75
15.6	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00
15.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
15.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00
16.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
	darunter:			
16.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00
16.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00
16.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00
16.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00
16.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00
16.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00
16.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00
16.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00
16.9	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00
17.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	186.800,00	171.550,38	15.249,62
	darunter:			
17.1	Zinsaufwendungen	84.100,00	80.484,36	3.615,64
17.2	Sonstige Finanzaufwendungen	102.700,00	91.066,02	11.633,98
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	2.289.000,00	1.900.413,12	388.586,88
19	= Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	48.616.600,00	35.839.417,39	12.777.182,61
20.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-4.400.100,00	4.876.749,80	-9.276.849,80
21.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
22.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	2.927.500,00	0,00	2.927.500,00
	darunter:			
22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	2.927.500,00	0,00	2.927.500,00
23.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
24.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-1.472.600,00	4.876.749,80	-6.349.349,80
	nachrichtlich			
26.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	25.305.527,44	-25.305.527,44
27.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	-1.472.600,00	30.182.277,24	-31.654.877,24

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	19.630.000,00	18.074.934,52	1.555.065,48
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	16.091.700,00	15.257.618,71	834.081,29
3.	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.068.800,00	1.051.868,82	16.931,18
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.575.900,00	1.609.266,32	-33.366,32
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	501.600,00	642.004,78	-140.404,78
7.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	727.200,00	721.487,47	5.712,53
8.	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.826.600,00	1.894.591,88	-67.991,88
9.	= Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	41.421.800,00	39.251.772,50	2.170.027,50
10.	- Personalauszahlungen	12.507.700,00	10.280.904,48	2.226.795,52
11.	- Versorgungsauszahlungen	1.131.900,00	1.090.296,64	41.603,36
12.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.418.600,00	6.303.447,14	3.115.152,86
13.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	19.038.500,00	16.271.667,69	2.766.832,31
14.	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00
15.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	186.800,00	158.642,62	28.157,38
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen	2.117.100,00	1.741.483,23	375.616,77
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	44.400.600,00	35.846.441,80	8.554.158,20
18.	= jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-2.978.800,00	3.405.330,70	-6.384.130,70
19.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.360.400,00	3.387.594,05	4.972.805,95
20.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	211.900,00	159.474,17	52.425,83
21.	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	2.794.500,00	2.631.439,27	163.060,73
22.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	84.100,00	181.297,52	-97.197,52
23.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00
24.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	11.450.900,00	6.359.805,01	5.091.094,99
25.	- Auszahlungen für Anlagevermögen	12.919.400,00	10.846.568,44	2.072.831,56
26.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00
27.	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
28.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	12.919.400,00	10.846.568,44	2.072.831,56
29.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-1.468.500,00	-4.486.763,43	3.018.263,43
30.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-4.447.300,00	-1.081.432,73	-3.365.867,27
31.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
32.	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	500.900,00	443.384,96	57.515,04
33.	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
34.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummern 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-500.900,00	-443.384,96	-57.515,04
35.	= Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	23.741,62	-23.741,62
36.	= Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-4.948.200,00	-1.501.076,07	-3.447.123,93
37.	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-3.479.700,00	2.961.945,74	-6.441.645,74
	nachrichtlich:			

Pos.	Inhalt	Plan	Ist	Abweichung
		2021	2021	2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
38.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres	-1.031.700,00	6.044.625,16	-7.076.325,16
39.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	-4.511.400,00	9.006.570,90	-13.517.970,90
	darunter:			
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



Monat	Anzahl der Fälle insgesamt	Zahlfälle Mietzuschuss	Zahlfälle Lastenschuss	Zahlfälle gesamt	Gesamtsumme der lfd. Zahlungen	davon Zahlung Mietzuschuss	dav. Zahlung Lastenschuss	durchschnittliches Wohngeld	Rückforderungen aktuell
Januar	2.532	625	10	635	80.753,00 €	79.206,00 €	1.547,00 €	127,17 €	40.286,67 €
Februar	2.507	636	10	646	80.294,00 €	78.806,00 €	1.488,00 €	124,29 €	37.922,67 €
März	2.461	630	10	640	80.976,00 €	79.510,00 €	1.466,00 €	126,53 €	43.051,13 €
April	2.442	617	9	626	85.947,51 €	84.207,51 €	1.740,00 €	137,30 €	43.618,13 €
Mai	2.422	651	8	659	80.555,04 €	79.590,04 €	965,00 €	122,24 €	39.794,47 €
Juni	2.410	638	8	646	82.163,44 €	81.108,44 €	1.055,00 €	127,19 €	34.040,35 €
Juli	2.392	630	8	638	81.348,00 €	80.293,00 €	1.055,00 €	127,50 €	34.531,25 €
August	2.384	630	8	638	79.456,00 €	78.398,00 €	1.058,00 €	124,54 €	38.881,43 €
September	2.369	636	8	644	82.243,65 €	81.211,65 €	1.032,00 €	127,71 €	37.837,45 €
Oktober	2.344	620	8	628	74.919,00 €	74.010,00 €	909,00 €	119,30 €	38.662,45 €
November	2.337	614	7	621	78.849,23 €	77.940,23 €	909,00 €	126,97 €	37.825,80 €
Dezember	2.324	637	8	645	87.085,66 €	85.430,66 €	1.655,00 €	135,02 €	34.681,51 €
		7.564	102	7.666	974.590,53 €	959.711,53 €	14.879,00 €		